

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 90.

Mittwoch, den 22. April 1885.

(1622-2) Nr. 3654.
Concursauschreibung.

Im Herzogthume Krain ist eine Straßenmeisterstelle mit dem Gehalte von jährlichen 350 fl., mit 25proc. Activitätszulage nebst einem angemessenen Straßenbehebungs-pauschale, mit dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehalts-kategorie von 400 fl. und 450 fl. zu besetzen.

Die Bewerber um diesen, den ausgedienten Unterofficieren vorbehaltenen, in die Kategorie der Diener gehörenden und mit der Pensionsberechtigung verbundenen Dienstposten haben ihre Gesuche mit dem im Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, und der Ausführungs-verordnung vom 12. Juli 1872, R. G. Bl. Nr. 98, vorgeschriebenen Belegen, insbesondere mit dem von der Militärbehörde ausgestellten Befähigungscertificate und mit dem Nachweise der Fertigkeit im Lesen, Schreiben, Rechnen, dann der Kenntniss des Zeichnens, soweit dies zu einem Bauhandwerk notwendig ist, und der Kenntniss der deutschen und slovenischen Sprache sowie des gelernten Maurer-, Zimmermanns- oder Steinmetzhandwerkes und den Documenten über ihr Alter, körperliche Rüstigkeit und bis-heriges Wohlverhalten

binnen sechs Wochen, vom 20. April bis Ende Mai 1885, unter ge-nauer Angabe ihre Adresse bei der k. k. Landes-regierung in Laibach einzubringen.
Laibach am 17. April 1885.
k. k. Landesregierung für Krain.

(1612-3) **Lehrerstelle.** Nr. 258.

An der zweiclassigen Volksschule zu Brunn-dorf ist die zweite, mit dem Jahresgehalt von 400 fl. dotierte Lehrerstelle definitiv zu besetzen.
Bewerbungstermin
bis 1. Mai 1885.

k. k. Bezirksschulrath Umgebung Laibach am 17. April 1885.

(1613-1) **Kundmachung.** Nr. 1629.

Beim k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gegeben, dass die Localerhebungen behufs

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Catez

auf den 12. bis incl. 19. Mai l. J., früh 7 Uhr, im neuen Hause des Josef Kodric in Catez angeordnet worden sind.

Diejenigen welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben,

(1621-1) **Vicitations-Kundmachung** Nr. 92.

über die an den Reichsstraßen des Adelsberger Baubezirkes im Jahre 1885 auszuführenden Bauten und Lieferungen, und zwar:

Auf der Triester Straßensprede:
Reconstruction eines Stützmauertheilcs im Orte Unterplanina D.-Z. 0-1/44 mit 2580 fl. — fr.

Auf der Birnbauer Reichsstraße:
Reconstruction der Stütz-, resp. Leistenmauer bei Zupuska Pot im D.-Z. 4/25 457 " — "

Lieferung von Straßenbau-Werkzeugen 112 " 78 "

Die Hintangabe dieser Herstellungen und der Lieferung erfolgt im Minuendo-Vicitations-wege am

9. Mai 1885

bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft in Adelsberg.

Dieselbe wird um 10 Uhr vormittags beginnen und nach den einzelnen Objecten in der vorangeführten Reihenfolge vorgenommen werden.

Jeder Unternehmungslustige, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen anderen licitieren will, hat 5 Procent des Fiscalpreises vom betreffenden Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Vicitations-commission zu erlegen oder aber sich über den Erlag desselben bei irgend einer hierländigen öffentlichen Cassa auszuweisen.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit 50 kr. Stempel versehene Offerte sind bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft, jedoch noch vor dem Beginne der mündlichen Vicitation, einzureichen.

Die auf die zu vergebenden Objecte Bezug habenden Pläne und Kostenvoranschläge sind täglich während der Amtsstunden in der hiesigen Baukanzlei einzusehen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 19. April 1885.

werden aufgefordert, hiebei zu intervenieren und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorzubringen.

k. k. Bezirksgericht Laibach, am 18ten April 1885.

(1597-3) **Kundmachung.** Nr. 3163.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird eröffnet, dass die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Streblowitz

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Mappencopie und den Erhebungsprotokollen hiergerichts zur Einsicht auflegen und daß für den Fall der Erhebung von Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen die weiteren Erhebungen

am 30. April 1885,

vormittags 8 Uhr, in der Gerichtskanzlei eingeleitet werden.

Die Uebertragung der amortisierbaren Privatforderungen wird unterbleiben, wenn der Verpflichtete binnen 14 Tagen nach Kundmachung dieses Edictes oder noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 15ten April 1885.

(1604-3) **Kundmachung.** Nr. 1426.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird hiemit kundgemacht, daß die auf Grundlage der Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sela

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen, Mappencopien und Erhebungsprotokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auflegen.

Sollten Einwendungen gegen die Richtig-keit dieser Besitzbogen erhoben werden, so wird zur Vornahme der weiteren Erhebungen der Tag auf den

29. April 1885

vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der amortisierbaren Forderungen in das neue Grundbuch unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Eröffnung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 16ten April 1885.

(1611-3) **Vicitations-Kundmachung** Nr. 3784.

über die an den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach pro 1885 auszuführenden Conservations- und Reconstructionsarbeiten.

Auf der Wienerstraße:

1.) Conservationsarbeiten an der Tschernutcher Sabebrücke in Nr. 3-4/5 mit 3000 fl. — fr.

2.) " Feistritzbrücke in Nr. 1/15 mit 1200 " — "

3.) " des Canals im Nr. 4/28 beim Cestimove in Unterlofe mit 299 " — "

Auf der Triesterstraße:

4.) Auswechslung des hölzernen Oberbaues und Reconstruction der Flügelmauern beim Durch-lasse in Nr. 4/2-3 in Waitzsch mit 366 fl. — fr.

5.) Auswechslung des hölzernen Oberbaues und Reconstruction der Flügelmauern beim Durch-lasse in Nr. 3/4/17 in Sapp mit 753 fl. — fr.

6.) Reconstruction der Stützmauer in Nr. 4/20-21 vor Christoph in Grib mit 229 " 43 "

Auf der Voibler Straße:

7.) Conservationsarbeiten an der Zeherbrücke in Zwischenwässern in Nr. 1.2/12 mit 700 fl. — fr.

Littauer Sabebrücke:

8.) Conservation der Littauer Sabebrücke mit 1576 " — "

Wegen Uebernahme dieser vorangeführten Baueinstellungen wird die Minuendo-Vicitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung

am 29. April 1885

abgehalten werden.

Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und nach den einzelnen Objecten in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Besatze ein-geladen werden, daß jeder, der für sich, oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5procentige Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beab-sichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Handen der Vicitations-com-mission zu erlegen, oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hierländigen öffentlichen Cassa mit dem Bescheide auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Keugelde belegte und mit einer 50.-kr.-Stempelmarke versehene Offerte sind bei dem ge-nannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Versteigerung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingungen, die Pläne sowie die Kostenvoranschläge können vom 22. April 1885 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Vici-tationstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Laibach am 17. April 1885.

k. k. Landesregierung für Krain.

(1624-2) **Vicitations-Kundmachung.** Nr. 3108.

Wegen Hintangabe der mit dem Erlasse der hohen k. k. Landesregierung vom 12. April 1885, Z. 3599, im Bereiche des Baubezirkes Rudolfswert pro 1885 genehmigten reconstructiven und conservativen Kunstbauten, dann der Schanzzeuglieferung an der Agramer und Karlsstädter Reichsstraße wird die Minuendo-Verhandlung

am 4. Mai 1885,

von 9 bis 12 Uhr vormittags, bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu Rudolfswert abgehalten werden.

Die hiebei zur Ausbietung kommenden Objecte sind:

A. An der Agramer Reichsstraße:

1.) Herstellung eines Vorstienviehstalles zum Einräumerhause in Steinbrücl im Straßen-Nr. 1-2/49 im adjustierten Kostenbetrage von 39 fl. 49 fr.

2.) Conservationsarbeiten an der Werkschinerbrücke im Straßen-Nr. 3-4/68 365 " 33 "

3.) Conservationsarbeiten an der Muntendorfer Gurkbrücke im Straßen-Nr. 0-1/109 1088 " 80 "

4.) Herstellung von Straßengeländern und Randsteinen zwischen Straßen-Nr. 0-1/42 und 3-4/116 421 " 28 "

B. An der Karlsstädter Reichsstraße:

5.) Herstellung von Straßengeländern zwischen Straßen-Nr. 3-4/1, 1-2/20 und 3-4/23 439 " 26 "

6.) Reconstruction der Stützmauer im Straßen-Nr. 1-2/24 in der Durchfahrts-sprede zu Wölling 475 " 75 "

7.) Reconstruction eines Joches und eines Eisbodes an der Wöllinger Kulp-brücke im Straßen-Nr. 4/25-1/26 1917 " 83 "

8.) Bauezeug und Requisitenanschaffung 133 " 38 "

Zu dieser Verhandlung werden die Unternehmungslustigen mit dem Besatze eingeladen, daß die bezüglichen Pläne, Einheitspreisverzeichnisse, summarischen Kostenüberschläge, dann die allgemeinen und speciellen Bedingnisse hieramts eingesehen werden können.

Jeder Vicitant hat vor Beginn der mündlichen Verhandlung fünf Procent vom Fiscal-preise des Objectes, auf welches er anbietet will, als Keugeld zu erlegen, welches dem Nicht-ersterher sogleich nach beendeter Vicitation gegen Empfangsbesätigung zurückgestellt, hingegen von den Ersterhern nach erfolgter Ratification der Vicitationsresultate auf zehn Procent der Erstehungssumme zu ergänzen ist.

Verseigelte, nach Vorschrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit der zehnprocentigen Caution belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehene schriftliche Offerte, worin jedes Object sowie in der Ausschreibung genau bezeichnet ist und auf deren Rückseite jedes Object, für welches ein Anbot gestellt wird, angegeben erscheint, werden nur bis vor Beginn der mündlichen Ausbietung bei der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft angenommen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswert, am 16. April 1885.

Anzeigebblatt.

(1069-3) Nr. 1572.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird den unbekannt wo befindlichen Maria Mule von Terfat, Maria Raker aus Kalle, Anton Skvarce in Unterloitsch und der Ursula Kermavner in Triest hiemit bekannt gemacht, daß denselben Herr Johann Praet von Voitsch als Cu-rator ad actum aufgestellt und diesem die für dieselben bestimmten Grundbuchs-bescheide ddo. 26. Jänner 1884, Z. 966, 6. August 1884, Z. 6891, 13. August 1884, Z. 7102, und 13. August 1884, Z. 7106, zugestellt worden sind.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 15ten Februar 1885.

(1603-2) Nr. 2339.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird den unbekannt wo befindlichen Jakob Maria und zweien Bartholmä Gerbec, dann der Maria Gerbec geborne Kunstel, resp. deren ebenfalls unbekannt wo befindlichen Rechtsnachfolgern, bekannt gemacht, daß der in der Executionssache des Jo-hann Marolt von Zerovnica gegen Johann Gerbec von Ripeju peto, 238 fl. s. A. diesgerichtliche Bescheid vom 6. März 1885, Z. 1470, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Gregor Lah von Laas zugestellt wurde.

k. k. Bezirksgericht Laas, am 15ten April 1885.

(1283-2) Nr. 955.

Bekanntmachung.

Dem Michael Werberber von Jelsev-nit, unbekanntem Aufenthaltes, rück-sicht-lich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 1. Fe-bruar 1885, Z. 955, des Joh. Sterbene von Jelsevnil wegen Ersizung Herr Peter Berde von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klags-bescheid, womit zum ordentlichen münd-lichen Verfahren die Tagfagung auf den 30. Mai 1885,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-net wurde, — zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. Februar 1885.

(1311-1) Nr. 1329.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Hierüber wird die mit dem Bescheide vom 22. November 1883, Z. 6589, an-geordnet gewesene und sohin vorbehaltlich des Reassumierungsrechtes sistierte dritte executibe Feilbietung der gegnerischen Realität ad Catastralgemeinde Wippach Cvil.-Nr. 771, 772 und 1022 mit dem früheren Anhang und unter Verbehalt der Stunde und des Ortes auf den

27. Mai 1885

reassumiert.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. März 1885.

(1650—1) Nr. 2097.
Zweite exec. Feilbietung.
 Am 8. Mai 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 22. Jänner 1885, Z. 424, die zweite executive Feilbietung der dem Johann Sonkar von Kresnitzberg gehörigen, gerichtlich auf 2360 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 57 der Catastralgemeinde Kresnitzberg stattfinden.
 R. l. Bezirksgericht Littai, am 7ten April 1885.

(1651—1) Nr. 2096.
Zweite exec. Feilbietung.
 Am 8. Mai 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 7. Dezember 1884, Z. 7424, die zweite executive Feilbietung der den Eheleuten Anton und Aloisia Dornig von Sagor gehörigen, gerichtlich auf 18455 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 136 ad Gallenberg Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Sagor stattfinden.
 R. l. Bezirksgericht Littai, am 7ten April 1885.

(1637—1) Nr. 6483.
Dritte exec. Feilbietung.
 Vom t. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionssache der t. l. Finanzprocuratur in Laibach gegen Franz Petric von Log Nr. 17 bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 28. Jänner 1885, Z. 1790, auf den
 9. Mai 1885
 angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität Einl.-Nr. 195 und 197 ad Steuergemeinde Log mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 16. April 1885.

(1646—1) Nr. 1307.
Bekanntmachung.
 Dem Mathias Berko von Kleinforen, resp. seinen Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Johann Papez von Kleinforen pcto. Erfizung der Realität Einlage Nr. 216 der Steuergemeinde Ambrus die Tagsatzung auf den
 16. Mai 1885
 hiergerichts angeordnet und Herr Franz Florjancic von Seisenberg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Klagsbescheid vom 9. April 1885, Z. 1307, übermittelt.
 R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 9. April 1885.

(1649—1) Nr. 2109.
Zweite exec. Feilbietung.
 Am 8. Mai 1885, vormittags von 11 bis 12 Uhr, wird in Gemäßheit des diesgerichtlichen Bescheides und Edictes vom 30. Jänner 1885, Z. 545, die zweite executive Feilbietung der dem Josef Selan von Kove gehörigen, gerichtlich auf 998 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 21 der Steuergemeinde Bače stattfinden.
 Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Maria Zupan und Josefa Selan ist deren Vater Josef Selan von Kove zum Curator bestellt, decretiert und ihm der Feilbietungsbescheid zugestellt worden.
 R. l. Bezirksgericht Littai, am 9ten April 1885.

(1641—1) Nr. 6272.
Zweite exec. Feilbietung.
 Vom t. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es werde in der Executionssache des Bernhard Ziegler von Laibach gegen Franz Koval von Eggdorf bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagsatzung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 12. Februar 1885, Zahl 2868, auf den
 2. Mai 1885
 angeordneten zweiten exec. Feilbietung der Realität Einlage Nr. 140, 647, 648

ad Sonnegg und Einlage Nr. 11 ad Steuergemeinde Eggdorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten.
 Laibach am 12. Februar 1885.

(1522—2) Nr. 916.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Ueber Ansuchen des Franz Gollub von Gleiniz wird die executive Versteigerung der der Apollonia Mojina von Verd gehörigen Realität Einlage Nr. 62 der Catastralgemeinde Verd, im Schätzwerte per 1155 fl., mit drei Terminen auf den
 8. Mai,
 12. Juni und
 10. Juli 1885,
 um 11 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird. — Badium 10 Procent.
 R. l. Bezirksgericht Oberlaibach, am 20. Februar 1885.

(1636—1) Nr. 4388.
Executive Realitäten-Versteigerung.
 Vom t. l. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen der t. l. Finanzprocuratur (nom. des krainischen Landesfundes) die executive Versteigerung der dem Karl Pettauer von Tomatschewo Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1595 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 50 ad Catastralgemeinde Stoschze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 2. Mai,
 die zweite auf den
 3. Juni
 und die dritte auf den
 4. Juli 1885,
 jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Laibach am 6. März 1884.

(1635—1) Nr. 5244.
Relicitation.
 Es sei zur Einbringung der dem Franz Trebn zufolge Meißbolsvertheilungsbescheides vom 25. November 1884, Z. 9643, zugewiesenen Executionskosten per 45 fl. 64 kr. die Relicitation der dem Johann Sluga von Plešivice Nr. 44, zufolge Feilbietungsprotokolles vom 9ten Februar 1884, Z. 2902, erstandenen (früher durch Paul Požlep von Plešivice), zufolge Protokolles vom 7. April 1883, Zahl 7381, erstanden gewesenen Realität des Michael Požlep von Plešivice Einlage Nr. 16 ad Steuergemeinde Brezovica im zufolge Protokolles vom 24. Oktober 1882, Z. 23772, gerichtlich erhobenen Schätzwerte per 70 fl. wegen Nichterfüllung der Feilbietungsbedingungen aus dem Bescheide vom 22. November 1882, Zahl 25310, bewilligt und bei einer einzigen Tagsatzung auf den
 29. April 1885,
 vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet, daß obige Pfandrealityt allensfalls auch unter dem Schätzwerte an die Meißbietenden gegen Erfüllung der Feilbietungsbedingungen hintangegeben werden wird.
 Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll sowie die Feilbietungsbedingungen, wornach jeder Kauflustige vor seinem Anbote zu Händen des Feilbietungscommissars ein 10proc. Badium zu erlegen hat, können innerhalb der gewöhnlichen Amtsstunden in der Gerichtskanzlei eingesehen werden.
 R. l. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 2. April 1885.

(1627—2) Nr. 1572.
Executive Realitätenversteigerung.
 Vom t. l. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:
 Es sei über Ansuchen des Bartholmä Končnik von Gofel (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der den Apollonia Svetic, Anna Schwarzbach und Johann Rabioc aus Oberfeld gehörigen, gerichtlich auf 90 fl. geschätzten $\frac{1}{5}$ -Antheile der Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 81 ad Pfalz Laibach pcto. 48 fl. 56 kr. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den
 25. April,
 die zweite auf den
 30. Mai
 und die dritte auf den
 27. Juni 1885,
 jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.
 Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.
 Den Tabulargläubigern Maria Burja, Georg, Bartholmä, Josef, Maria Končnik, Josef und Martin Urch wird ob ihres unbekanntes Aufenthaltsortes Herr Franz Fischer in Stein zum Curator ad actum bestellt.
 R. l. Bezirksgericht Stein, am 14ten März 1885.

(1647—1) St. 1005.
Naznanilo.
 Martinu Prijatelju iz Pleš št. 2, sedaj nepoznanega bivališča, se naznani, da je vložil Anton Germ iz Pleš št. 3 proti njemu tožbo *de praes.* 17. sušca 1835, št. 1005, na plačilo posojila 60 gld. s. pr., da se je narok za sumarno obravnavanje odločil na dan
 8. maja 1885,
 ob 9. uri dopoludne pri tej sodnji, in da se je prepis tožbe vročil zatožencu postavljenemu kuratorju *ad actum* Jožefu Hočevanju iz Pleš št. 7, s katerim se bode tudi, ako zatoženec sam ne pride ali družega pooblaščenca ne pošlje, obravnavalo in po tej obravnavi razsodilo.
 C. kr. okrajno sodišče v Žužemperku dné 20. sušca 1885.

(1314—1) St. 1053.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji daje na znanje:
 Na prošnjo Kate Šneler z Vrha št. 35 dovoljuje se izvršilna dražba Matije Špeharjeve iz Dolnjih Njiv, sodno na 298 gold. cenjene polovice zemljišća pod *tom.* 20, *fol.* 18 do inkl. 27, *tom.* 26, *fol.* 241, 315 in *tom.* 29, *fol.* 231 graščine poljanske.
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan
 8. maja,
 drugi na dan
 5. junija
 in tretji na dan
 3. julija 1885,
 vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek ležé v registraturi na ogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Črnomlji, dné 7. februarija 1885.

(1315—2) Nr. 1727.
Exec. Realitätenverkauf.
 Die im Grundbuche des Gutes Tur-nau sub fol. 161, nun in jenem der Catastralgemeinde Gollel Einl.-Nr. 66 vorkommende, auf Stefan Panjan aus Podlog Nr. 10 vergewährte, gerichtlich auf 331 fl. bewertete Realität wird über Ansuchen des Valentin Brevc von Krainburg, zur Einbringung der Forderung aus dem Zahlungsauftrage vom 21. April 1866, Z. 2573, pr. 36 fl. ö. W. sammt Anhang, am
 8. Mai
 und am
 5. Juni
 um oder über dem Schätzwert und am
 3. Juli 1885
 auch unter demselben in der Gerichtskanzlei, jedesmal um 10 Uhr vormittags, an den Meißbietenden gegen Erlag des 10proc. Badiums feilgeboten werden.
 R. l. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. März 1885.

(1531—3) St. 1928.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 Na prošnjo dr. Janeza Mencingerja v Krškem dovoljuje se izvršilna dražba Ignac Druškovičevega posestva v Cirk-ljah, sodno na 250 gld. cenjenega zemljišća uložna št. 50 katastralne občine Cirklje.
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan
 20. maja,
 drugi na dan
 20. junija
 in tretji na dan
 18. julija 1885,
 vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči.
 C. kr. okrajno sodišče v Krškem dné 4. marcija 1885.

(1468—3) St. 2013.
Oglas.
 Vsled prošnje Markota Lukežiča iz Grabrovec (po pooblastniku Josipu Majzelu iz Metlike) se bo na dan
 4. maja prva in
 18. maja 1885
 druga eks. dražba Matiji Kočevanju iz Male Lešče pripadajočih, na 270 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic parcel št. 545 in 569 davkarske občine Grabrovec vselej ob 9. uri dopoludne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.
 C. kr. okrajna sodnja v Metliki, dné 19. marcija 1885.

(1270—2) St. 498.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah daje na znanje:
 Na prošnjo Tomaža Kobala z Studenega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Severjevih, Matije in Anton Dolencevich z Studenca, sodno na 2085 gld. cenjenih zemljišć, spadajočih pod urb. št. 54, 54/b in 54/c graščine Orehek.
 Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan
 2. maja,
 drugi na
 3. junija
 in tretji na
 4. julija 1885,
 vsakokrat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči v sobi s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.
 Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjžni izpisek ležé v registraturi na ogled.
 C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dné 18. marcija 1885.

